

Treibstoffe, Vergleich der Benzinpreise in Europa und Weltweit

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Dezember 2021

Benzin und Diesel sollen nach dem Willen unserer grünen Ideologen eher kurz als langfristig verboten werden. Um das zu erreichen wird wie immer gerne an der Preisschraube gedreht. Angefangen habe ich bei meiner Recherche mit den einzelnen Ländern, habe dann aber umfangreiche Datensammlung aus aller Welt gefunden. Der Einfachheit halber, habe ich die Zahlen nur für Benzin hier besprochen. Dieselfahrer finden ihre Werte in den u.g. Webseiten.

Warum Kernenergie ein Muss ist

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Dezember 2021

Letzten Donnerstag wechselte ich wegen der Doku über Tina Turner abends auf den flämischen Fernsehsender Canvas, als ich das Ende der Talkshow De Afspraak noch mitbekam.

Jetzt bin ich kein Fan von Talkshows, zumal es normalerweise keine offene Debatte gibt. Aber die letzten Minuten des Programms waren für Maarten Boudry. Boudry ist ein junger Wissenschaftsphilosoph und Inhaber des Etienne Vermeersch-Lehrstuhls an der Universität Gent. Der Titel seines jüngsten Buches lautet: Warum unser Klima nicht vor die Hunde geht. Und darum ging es im Gespräch im Rahmen des gerade abgeschlossenen Klimagipfels (Klimapuppentheater) in Glasgow.

Russland warnt Moldawien mit 48-Stunden-Vorlauf, die Gaslieferungen einzustellen, wenn es diese nicht bezahlt

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Dezember 2021

Der Sprecher des russischen Energieriesen Gazprom, Sergei Kupryanov, sagte dem kleinen Land, das zwischen den beiden Staaten Rumänien (EU)

und Ukraine liegt, dass es seine Energieversorgung einstellen werde, wenn es Lieferungen im Rahmen des vereinbarten Vertrages nicht bezahle. Letzten Monat haben Moldawien und Gazprom einen Vertrag über die Lieferung von Gas an das Ex-Sowjetland verlängert.

Total daneben: Versprechen von Low-Cost-Offshore-Windenergie ohne Substanz

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Dezember 2021

Europas große Winddürre hält unvermindert an. Zusätzlich zu den Problemen der Windflaute während COP26, wurden Behauptungen der Windindustrie, dass Offshore-Windenergie „kostenlos“ und immer billiger werde, völlig in Vergessenheit geraten – wieder einmal.

Die intermittierende Lieferung von Wind- und Solarenergie führt zu lähmenden Strompreisen

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Dezember 2021

stopthesethings

Fügen Sie einem Stromnetz intermittierende Wind- und Solarenergie hinzu und es folgen lähmende Strompreise, da die Nacht dem Tag folgt.

Als die Stromerzeugung und -lieferung in den Händen von Ingenieuren lag, liefen Kohle- und Gaskraftwerke effizient und die Kosten waren niedrig. Da stattdessen die Ideologie regiert und Verrückte die psychiatrische Anstalt fest im Griff haben, gehört der effiziente Betrieb und Betrieb von Kraftwerken der Vergangenheit an.

Was einst ein sorgfältig entworfenes System war, ist dem Chaos zum Opfer gefallen.

Und Chaos kostet, wie Donn Dears weiter unten ausführt.

Noch mehr versteckte Kosten

Power For USA, Donn Dears

Dass Wind und Sonne teurer sind als Kohle-, Erdgas- und Atomkraftwerke, ist leicht zu erklären: Sie brauchen Backup oder Speicher, was automatisch die Kosten von Wind und Sonne erhöht.

Was normalerweise nicht erkannt wird, ist, dass Wind und Sonne auch auf andere Weise die Stromkosten erhöhen.

Beispielsweise können die neuesten Erdgas-Kombikraftwerke (NGCC) Wirkungsgrade von bis zu 63 % haben, aber mit Wind und Sonne im Netz müssten diese Kraftwerke in einem Folgemodus betrieben werden, der ihren Wirkungsgrad verringert.

Gleiches gilt für alle bereits in Betrieb befindlichen NGCC-Kraftwerke. Diese Anlagen müssen auf das Auf und Ab der Leistung von Wind und Sonne reagieren, dh. in einem unplanbaren, unterbrochenem Folgemodus arbeiten, was ihre Effizienz senkt.

Dies wird deutlich, wenn man die laufenden Kapazitätsfaktoren (CF) für bestehende NGCC-Kraftwerke betrachtet.

Der aktuelle CF für NGCC-Kraftwerke in den USA beträgt 56,6%.

Wenn sie wie vorgesehen arbeiten könnten, also für Grundlaststrom rund um die Uhr laufen könnten, würde ihre CF bei etwa 80 % liegen.

Die Tatsache, dass ihre aktuellen CF bei etwa 57 % liegen, bedeutet, dass sie im Folgemodus gelaufen sind, was dazu geführt hat, dass sie weniger effizient sind. Bei geringeren Wirkungsgraden steigen die Stromkosten.

Dies sind nur weitere Kosten für die Nutzung von Wind und Sonne, über die in den Medien nicht berichtet wird.

Sogar Wasserkraft wird durch die Intermittivität von Wind und Sonne beeinflusst. Wenn die Wasserkraft der Last folgen muss, erhöhen die Höhen und Tiefen die Wartungskosten. Kohlekraftwerke sind noch stärker von der Lastfolge betroffen, wobei schnelle Temperaturänderungen und unterschiedliche Expansions- und Kontraktionsraten der Materialien zu ernsthaften Wartungsproblemen führen.

Diese versteckten Kosten sind nicht in den von Lazard und anderen angepriesenen LCOEs enthalten.

Es führt kein Weg daran vorbei, dass die Einspeisung von Wind und Sonne ins Netz die Stromkosten für alle erhöht.

Power For USA

<https://stopthesethings.com/2021/11/22/chaos-costs-why-intermittent-delivery-of-wind-solar-causes-crippling-power-prices/>

Übersetzt durch Andreas Demmig

*** Aufmacherbild

<https://press.siemens.com/global/de/pressemitteilung/siemens-schliesst-generaleueberholung-ungarischem-kraftwerk-ab>

... Mit dem Austausch des Rotors der Gasturbine SGT5-2000E im Kraftwerk Dunamenti erhöhten sich die Leistung von 148 MW auf 155 MW und der Wirkungsgrad der Anlage um rund 0,8 Prozent. Die Turbine hatte bereits 120.000 Betriebsstunden [13,7 Jahre ununterbrochen] erreicht. Dank des neuen Rotors ist sie nun für die kommenden 41.000 Stunden [knapp 5 Jahre] bereit, ehe die nächste planmäßige Revision ansteht.

Weitere Informationen zu GuD Kraftwerken

https://www.energie-lexikon.info/gas_und_dampf_kombikraftwerk.html